



Klarinettentrio Schmuck

Es spielen:

Sayaka Schmuck, Klarinette

Til Renner, Klarinette

Sebastian Pigorsch, Bassethorn/Baßklarinetten

Das "**Klarinettentrio Schmuck**" mit ihrer Gründerin Sayaka Schmuck (Klarinette), Til Renner (Soloklarinette NDR Hannover) und Sebastian Pigorsch (Bassklarinetten/Bassethorn) findet in dieser außergewöhnlichen Kombination einen ganz besonderen Platz bei der Programmgestaltung vieler Konzertveranstalter. Nicht zuletzt durch Sabine Meyer und ihrem bekannten „Trio di Clarone“ ist diese außergewöhnliche Kammermusikbesetzung bekannt geworden. Aufgrund der virtuellen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit tiefer Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei Musiker immer wieder ihr Publikum. Große Spielfreude, stetiger Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesen Musikern aufeinander. Das Programm des Trios reicht von Klassik über Jazz bis hin zur Moderne.

Sayaka Schmuck, geb. in Bad Waldsee, studierte an den Musikhochschulen Weimar bei Prof. Martin Spangenberg, Hannover bei Prof. Johannes Peitz und „Hanns Eisler“, Berlin, bei Prof. Wenzel Fuchs. Sie ist Preisträgerin verschiedenster Wettbewerbe; u.a. gewann sie 1998 den „Concursul International de Muzica Jeunesses Musicales“ in Bukarest, erhielt im selben Jahr einen Preis bei den Internationalen Stockhausen-Meisterkursen und im Jahr 2000 den „Hans-Sikorski-Gedächtnispreis“ der „Deutschen Stiftung Musikleben“ für die Interpretation zeitgenössischer Musik. Nach Engagements im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Cairo Symphony Orchestra,

Staatsoper Hannover, Komische Oper Berlin, Sinfonieorchester Wuppertal war sie bis 2013 Solo-Es-Klarinettistin im Gewandhausorchester Leipzig und spielt außerdem Aushilfe in renommierten Orchestern, wie Münchner Philharmoniker, Bayerische Staatsoper München, Gürzenich Orchester Köln, Bamberger Symphoniker, SWR Freiburg Baden-Baden u.v.m. Bis 2016 war sie Klarinettistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover und widmet sich in ihrer Freizeit dem Sport, der Natur und der Reiselust bei Radtouren und Wandern.

Til Renner wurde in Berlin geboren und ist in Ludwigsburg aufgewachsen. Im Alter von zehn Jahren erhielt er seinen ersten Klarinettenunterricht an der Jugendmusikschule Ludwigsburg. Nach wegweisenden Studien bei dem Soloklarinettenisten des Staatstheaters Stuttgart, Rainer Schumacher, und einer Auszeichnung mit dem 2. Bundespreis in der Solowertung beim Wettbewerb "Jugend musiziert" folgte das Hochschulstudium von 1988 bis 1992 bei Prof. Hans-Dietrich Klaus an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold. 1992 war Til Renner Solo-Klarinettenist im Orchester der Europäischen Gemeinschaft (ECYO) und 1993 Solo-Klarinettenist am Staatstheater Darmstadt. Seit 1993 ist er in gleicher Funktion bei der Radiophilharmonie des NDR Hannover fest angestellt. Für die Saison 2005/2006 war Til Renner Solo-Klarinettenist im NDR-Sinfonieorchester Hamburg und spielte u.a. bei den Berliner Philharmonikern, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Bamberger Sinfonikern, der Bremer Kammerphilharmonie und dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin unter Dirigenten wie Claudio Abbado, James Levine, Mariss Jansons, Esa-Pekka Salonen und Christoph Eschenbach. 2016 war er Solo-Klarinettenist im Bayreuther Festspielorchester. In seiner Freizeit widmet sich Til Renner dem Rennrad- und Laufsport sowie der heimischen Hobbyküche.

Sebastian Pigorsch, geb. in Bautzen, begann mit 11 Jahren das Klarinettenspiel am Kinder- und Jugendzentrum in Bautzen. 2002 wurde er Schüler am Landesgymnasium für Musik und erhielt Klarinettenunterricht von Professoren der Hochschule Dresden. Schnell wurde er Mitglied im Landesjugendorchester Sachsen und erhielt mehrfach Preise auf Landes- und Bundesebene bei „Jugend musiziert“. 2007 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Joachim Klemm. In dieser Zeit wurde er Praktikant an der Staatsoperette Dresden und spielte in der Neuen Lausitzer Philharmonie und der Jungen Deutschen Philharmonie. Seit 2011 studiert er an der Musikhochschule in Hannover und wurde 2012 sowohl Stipendiat der Region Hannover als auch der Yeuhudi Menuhin Stiftung. Zurzeit spielt er bei den Göttinger Symphonikern und studiert in der Meisterklasse bei Prof. Johannes Peitz.